

Gemeinde Margetshöchheim

Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz

1. Steuerungsrunde

Dipl. Ing. (FH) Maximilian Conrad
22.09.2015

Gliederung

1. **Vorstellung Institut für Energietechnik**
2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung
3. Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes
4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim
5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde
6. Fragen / Wünsche / Anregungen

Institut für Energietechnik

- Jährlich ca. 120 kommunale Energiekonzepte / Klimaschutzkonzepte in Bayern
- Jährlich ca. 50 Energieeffizienzkonzepte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistung
- Wissenschaftliche Begleitforschung in Demonstrations- und Entwicklungsvorhaben
- Angewandte Forschung und Entwicklung BHKW –Technologie
- Team aus 20 Wissenschaftlern und Ingenieuren
- Arbeitsgemeinschaft mit dem Bayerischen Gemeindetag
- Rahmenvertrag mit der Thüga AG
- Mitglied der Expertenkommission der Bayerischen Staatsregierung

Bayerischer Energiepreis

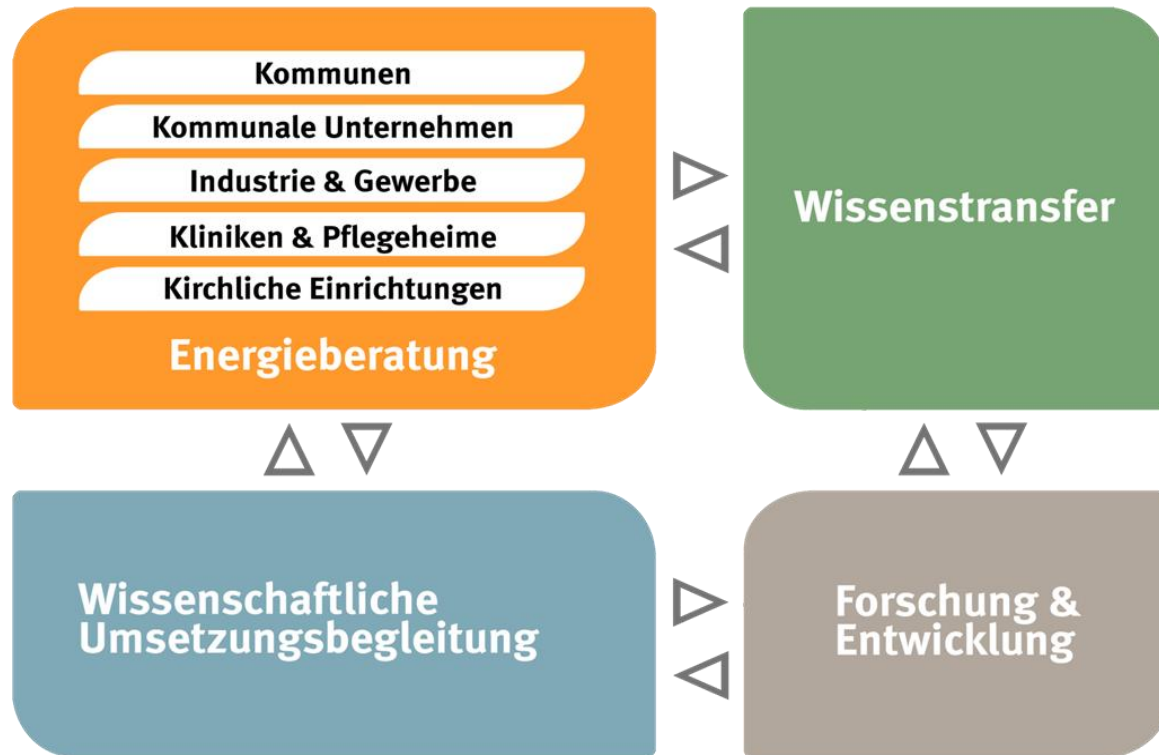
2008
2010
2012



E.ON Umweltpreis 2009



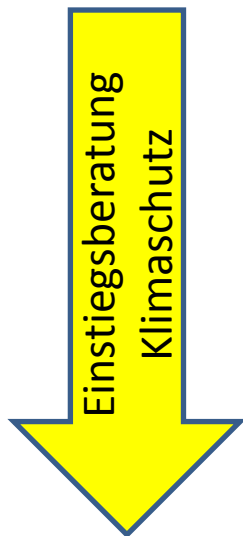
Institut für Energietechnik



Gliederung

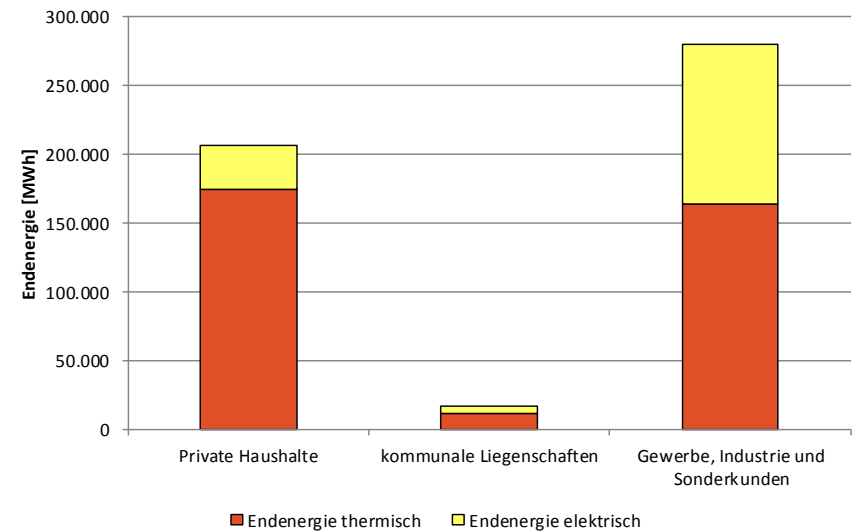
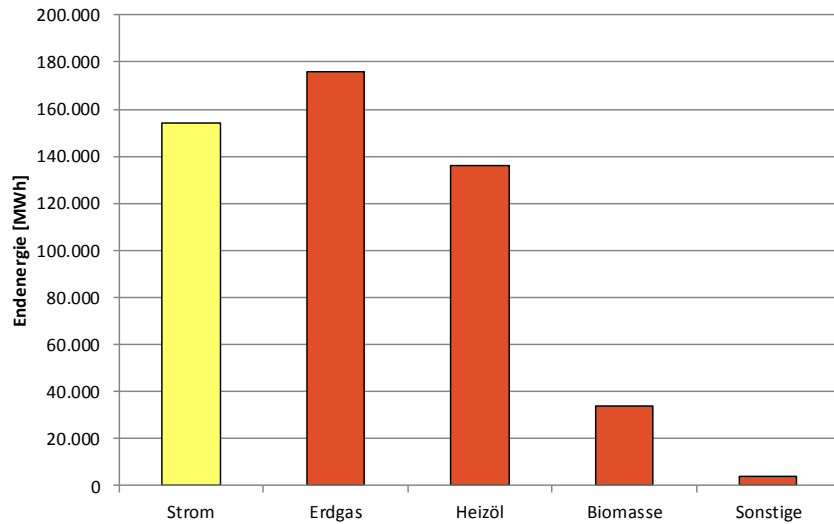
1. Vorstellung Institut für Energietechnik
- 2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung**
3. Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes
4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim
5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde
6. Fragen / Wünsche / Anregungen

Projektlauf / Abgrenzung



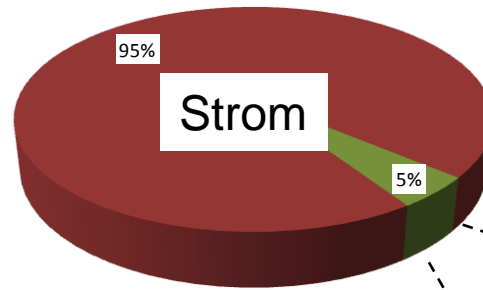
1. Steuerungs- runde 22.09.2015	<ul style="list-style-type: none">•Projektlauf / Inhalte / Organisation•Besprechung Datenerhebung Ist-Zustand•Diskussion: Stärken / Schwächen --> erste Ansätze für konkrete Maßnahmenideen
2. Steuerungs- runde November 2015	<ul style="list-style-type: none">•Besprechung des energetischen Ist-Zustandes•Zielgerichtete Ausarbeitung eines Maßnahmenkataloges (nicht nur technisch)
3. Steuerungs- runde Dezember 2015	<ul style="list-style-type: none">•Abstimmung Maßnahmenkatalog•Abstimmung bzgl. weiterer Vorgehensweise (weiterführendes Konzept)

Projektlauf: Erfassung des energetischen Ist-Zustandes nach Energieträgern und Verbrauchergruppen

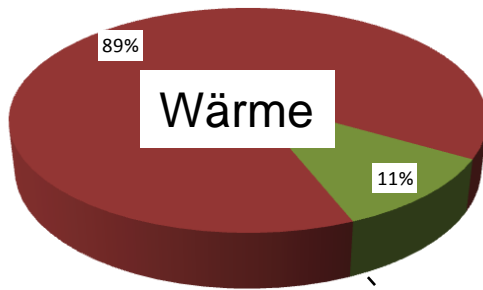


Projekttaublauf: Erfassung des energetischen Ist-Zustandes

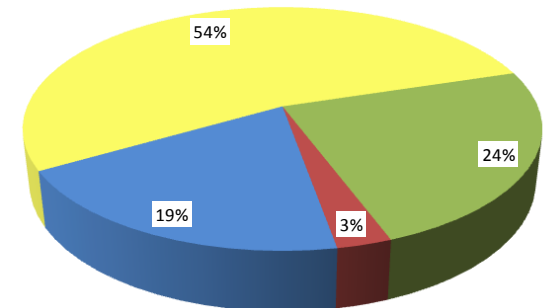
Anteil erneuerbarer Energien



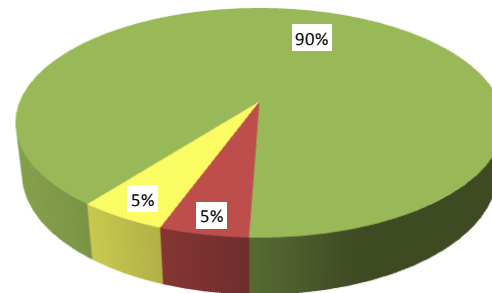
■ Strom aus Erneuerbaren Energien
■ Strom aus konventionellen Kraftwerken



■ Wärme aus Erneuerbaren Energien
■ Wärme aus fossilen Brennstoffen

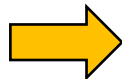
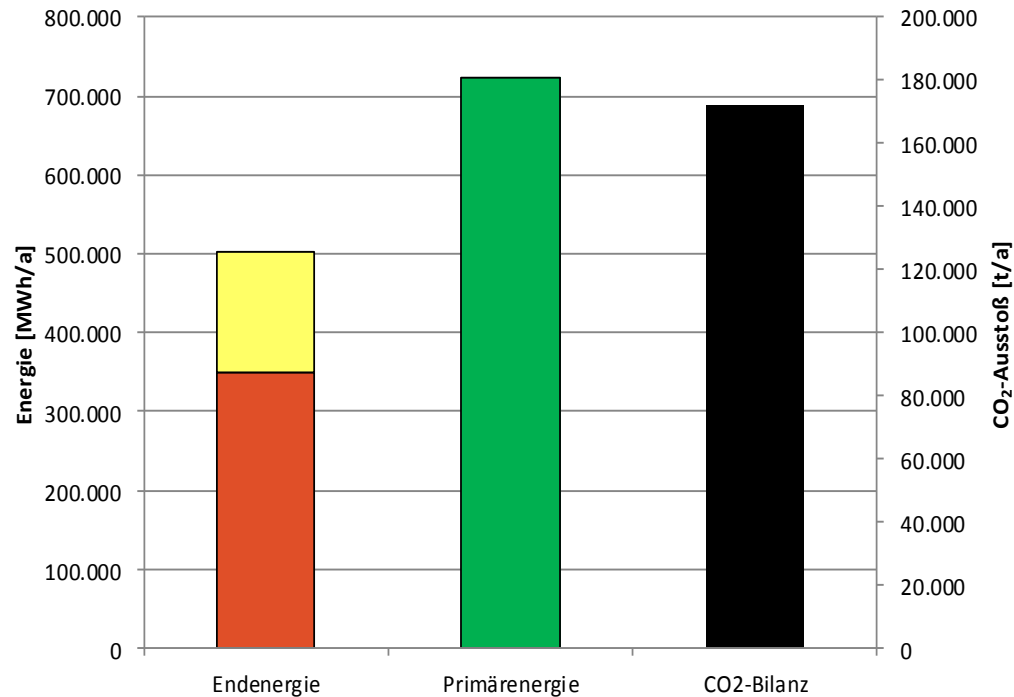


■ Photovoltaik ■ KWK-Biomasse ■ KWK-fossil ■ Wasserkraft

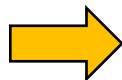


■ Solarthermie ■ Biomasse Heizsysteme ■ oberflächennahe Geothermie Wärmepumpen

Projekttablauf: Erfassung des energetischen Ist-Zustandes CO₂- und Primärenergiebilanz

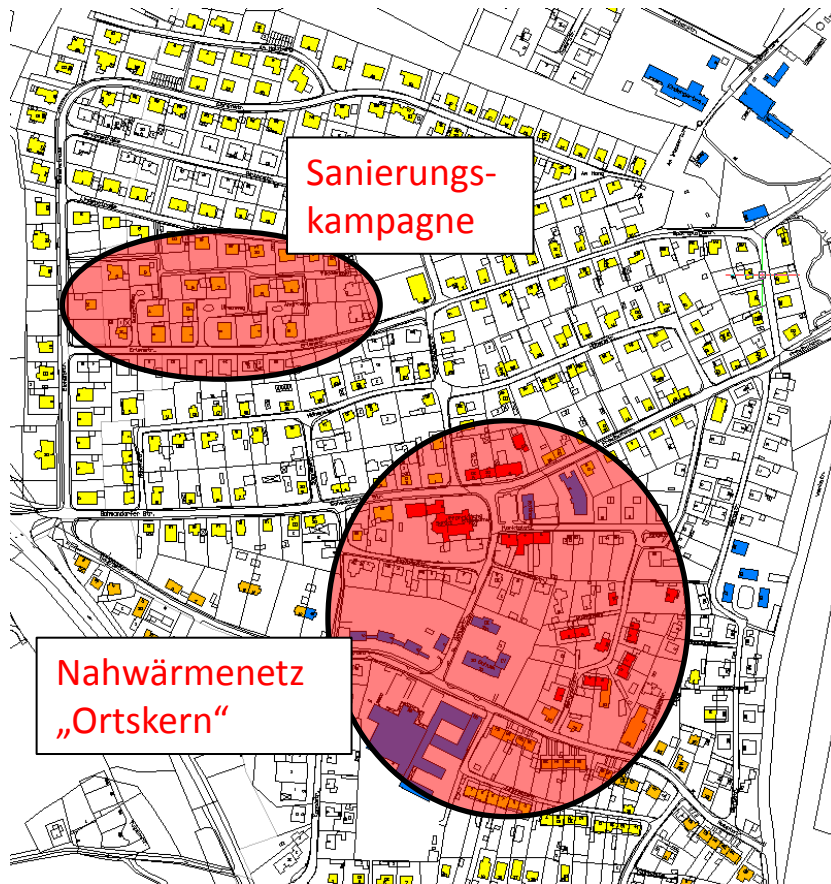


ca. 500.000 MWh/a Endenergieverbrauch



ca. 172.000 Tonnen CO₂-Ausstoß/a

Identifikation von konkreten Maßnahmenideen (technische + „weiche“ Maßnahmen) → Maßnahmenkatalog



Maßnahmenkatalog



***Detaillierte Betrachtung in
weiterführendem Konzept***

Abgrenzung zu weiterführenden Konzepten



1. Steuerungs- runde 22.09.2015	<ul style="list-style-type: none">•Projekttablauf / Inhalte / Organisation•Besprechung Datenerhebung Ist-Zustand•Diskussion: Stärken / Schwächen --> erste Ansätze für konkrete Maßnahmenideen
2. Steuerungs- runde November 2015	<ul style="list-style-type: none">•Besprechung des energetischen Ist-Zustandes•Zielgerichtete Ausarbeitung eines Maßnahmenkataloges (nicht nur technisch)
3. Steuerungs- runde Dezember 2015	<ul style="list-style-type: none">•Abstimmung Maßnahmenkatalog•Abstimmung bzgl. weiterer Vorgehensweise (weiterführendes Konzept)



Detaillierte Konzeptionierung und Wirtschaftlichkeitsberechnung der identifizierten Maßnahmen, weiterführende Analysen, etc.

Integriertes
Klimaschutzkonzept
PTJ

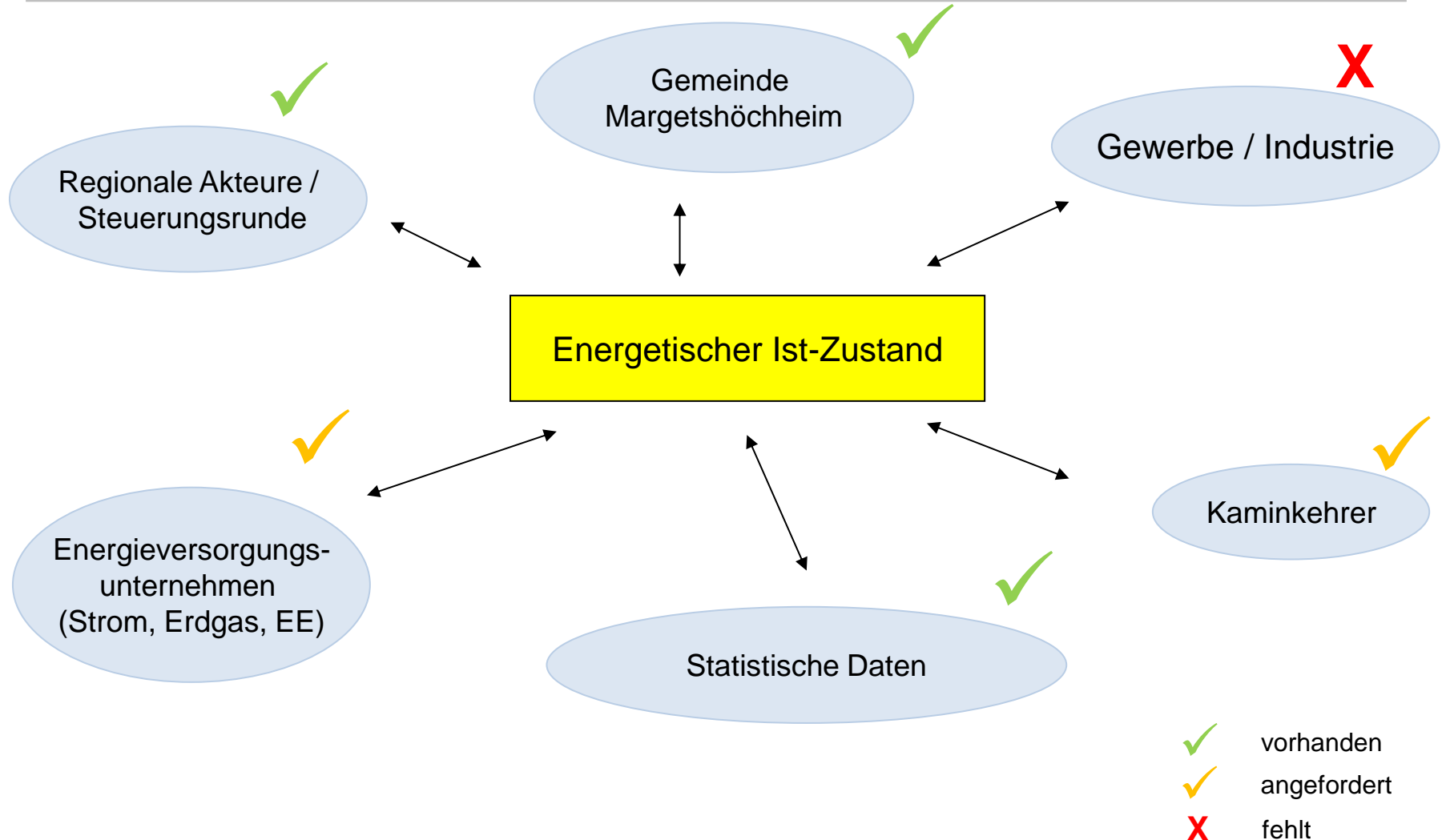
Energienutzungsplan /
Energiekonzept
StMWi

Quartiers-
konzept(e)
KfW

Gliederung

1. Vorstellung Institut für Energietechnik
2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung
3. **Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes**
4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim
5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde
6. Fragen / Wünsche / Anregungen

Voraussetzung: Detaillierte Datenerhebung



Gliederung

1. Vorstellung Institut für Energietechnik
2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung
3. Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes
- 4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim**
5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde
6. Fragen / Wünsche / Anregungen

Diskussion: Stärken / Schwächen

Stärken

Schwächen

Gliederung

1. Vorstellung Institut für Energietechnik
2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung
3. Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes
4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim
- 5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde**
6. Fragen / Wünsche / Anregungen

Gliederung

1. Vorstellung Institut für Energietechnik
2. Projektablauf / Inhalte / Abgrenzung
3. Datenerhebung für die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes
4. Diskussion: Stärken / Schwächen in Margetshöchheim
5. Festlegung eines Termins für die nächste Steuerungsrunde
- 6. Fragen / Wünsche / Anregungen**